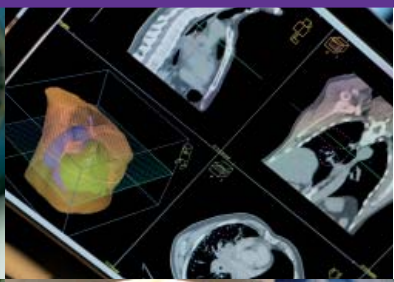


Lungenklinik Hemer

Zentrum für
Pneumologie und Thoraxchirurgie




Medizinisches Versorgungs Zentrum

an der Lungenklinik Hemer GmbH

Radiologie
Schmerztherapie
Strahlentherapie





Wir über uns

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) ist eine nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) geschaffene Versorgungsform zur ambulanten und fachübergreifenden Patientenversorgung aus einer Hand in einheitlicher Trägerschaft. Das **MVZ an der Lungenklinik Hemer** ist eine Tochtergesellschaft der Lungenklinik und damit des Trägers Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband (DGD).

Als Medizinisches Versorgungszentrum mit den Fachrichtungen Diagnostische Radiologie, Anästhesie/Schmerztherapie und Strahlentherapie gewährleisten wir die **ambulante Betreuung** unserer Patienten.

Wir bieten eine enge **Kooperation** mit den zuweisenden Kolleginnen und Kollegen und den medizinischen Fachabteilungen, Ambulanzen sowie Sozialeinrichtungen der Lungenklinik, so dass eine optimale Verbindung zwischen ambulanter und stationärer Behandlung sichergestellt ist.

Um einen **reibungslosen und bestmöglichen Behandlungsprozess** zu gewährleisten, sind wir auf die Mithilfe unserer Patienten angewiesen. Eine **Checkliste** für den Erstkontakt im MVZ bietet eine nützliche Hilfe, damit uns im Vorfeld notwendige Informationen vorliegen:

Checkliste für den Erstkontakt im MVZ

- ✓ *Patientenkontaktdaten*
- ✓ *Überweisung (bei gesetzlich Versicherten)*
- ✓ *Versichertenkarte*
- ✓ *Aktueller Medikamentenplan*
- ✓ *Radiologische und/oder nuklearmedizinische Voruntersuchungen (wenn sie nicht bei uns im Hause durchgeführt wurden, inkl. schriftl. Befund)*
- ✓ *Ggf. Berichte mit Bezug zum aktuellen Besuch im MVZ (z.B. Arztbriefe, OP-Berichte)*
- ✓ *Röntgen-/Allergiepass*
- ✓ *Ggf. Lesebrille/Hörgerät*
- ✓ *Ggf. Übersetzer bei Sprachproblemen*

Terminanfragen nimmt die Anmeldung der
Praxis für Diagnostische Radiologie gerne unter Telefon
+49(0)2372.908-2400 entgegen

Diagnostische Radiologie

Seit dem Jahr 2010 besteht die **Radiologische Praxis** in der Ebene 2 als ein Teil des MVZ. Frau Dr. Varga, Frau Schnierer und Herr Dr. Skopp führen die Praxis, die im Märkischen Kreis als Radiologische Praxis bereits seit 1993 bekannt ist.

Unser **Ziel** ist es, allen Patienten eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Untersuchung zu bieten.

Wir bieten an:

- Patientenorientierte Medizin und Diagnostik
- Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter und Ärzte
- Individuelle Beratung und Betreuung

• Flexible Terminvergabe

Unsere Leistung:

- CT (Computertomographie)
- MRT (Kernspintomographie)
- Digitales Röntgen
- Nuklear diagnostische Untersuchungen der Schilddrüse, des Skelettsystems, der Lunge
- PET-CT (Positronen-Emissions-/Computer-Tomographie)
- Sonographie (Ultraschall).

Da für uns der Patient im Mittelpunkt steht, setzen wir mit unserem geschulten Personal auf eine **optimale und individuelle Patientenbetreuung** unter Berücksichtigung

des aktuellen **Strahlenschutzes**.

Des Weiteren legen wir Wert auf eine intensive Kooperation mit unseren **Zuweisern**, um eine optimale diagnostische Dienstleistung zur Zufriedenheit unserer Patienten zu erbringen.



Ihre Ansprechpartner



MUDr. (SK)
**Denisa
Schnierer**
Fachärztin für
Radiologie



Dr. med.
**Gero Bernd
Skopp**
Facharzt für
Radiologie und
Neurochirurgie



Doctor Medicinae
Universae
Sammelweis
Noémi Varga
Fachärztin für
Diagnostische
Radiologie

Die Terminvereinbarung für eine schmerztherapeutische Behandlung erfolgt über die Anmeldung der Praxis für Schmerztherapie und Anästhesie unter Telefon +49(0)2372.908-2541

Anästhesie ☺

Schmerztherapie

Die Schmerztherapie im MVZ ist eine spezialisierte Einrichtung zur ausschließlichen Behandlung von Schmerzen und Schmerzerkrankungen sowie palliativmedizinischer Betreuung. Wir arbeiten nach den Qualitätskriterien der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie und der Schmerztherapievereinbarung der Kassenärztlichen Vereinigung.

Die Praxis steht für alle Patienten offen, die unter Schmerzen leiden. Besonderer Schwerpunkt ist die Behandlung von Schmerzen, die nicht durch Behandlung der Grunderkrankung gebessert werden können, beispielsweise Schmerzen:

- nach Verletzungen von Nerven oder Rückenmark (z. B. nach Unfällen)
- nach Operationen am Rücken, an den Bandscheiben, am Brustkorb etc.
- im Verlauf von Krebserkrankungen
- bei Durchblutungsstörungen
- bei Nervenerkrankungen im Kopf- oder Gesichtsbereich
- durch spezielle Schmerzerkrankungen



Zur Behandlung wird eine Überweisung durch den Hausarzt, einen Facharzt oder eine Klinik benötigt. Nach der Anmeldung senden wir unseren Patienten einen **Fragebogen** zu, den wir bitten, in Ruhe zu lesen und vollständig auszufüllen, da wir vorab einen möglichst umfassenden Eindruck der Schmerzproblematik erhalten möchten. Diesen Fragebogen erhalten wir vorab zurück.

Sekretariat
Schmerztherapie ☺
Anästhesie
Frau Klingels



Bei der ersten Vorstellung führen wir ein Gespräch mit unseren Patienten und es erfolgt eine körperliche Untersuchung, um uns ein **ganzheitliches Bild** über die Schmerzen zu machen. Anschließend werden die möglichen Ursachen, die Diagnose und der Behandlungsplan besprochen. Die Behandlungsverfahren orientieren sich in erster Linie an den individuellen Beschwerden des Patienten und werden häufig kombiniert eingesetzt.

Da langjährige Schmerzen wegen vielfältiger und komplexer Ursachen schwierig zu beeinflussen sind, benötigen wir die Mitarbeit und Unterstützung des Patienten. Wir kooperieren eng mit dem Hausarzt und anderen Fachärzten. So gelingt es dem „Arzt-Patienten-Team“ fast immer, eine deutliche Schmerzlinderung herbeizuführen und die Lebensqualität des Patienten zu verbessern.



Diese sind:

- Behandlung mit Medikamenten
- Behandlung mit manueller Therapie und Krankengymnastik
- Anleitung zu Eigenübungen
- Behandlung mit TENS-Therapie
- Entspannungsverfahren
- Gesprächstherapie
- Nervenblockaden
- Neuraltherapie
- Akupunktur
- Schmerzkatheter
- Schmerzpumpen
- beratende und begleitende Betreuung in der Palliativmedizin.

Nicht vergessen:

✓ *Ausgefüllter
Schmerzfragebogen
(wurde im Vorfeld
zugesandt)*

Ihr Ansprechpartner



*Dr. med.
Andreas
Wiedemann
Facharzt für
Anästhesie,
Schmerztherapie
und Palliativmedizin*

Die Terminanmeldung in der Praxis für Strahlentherapie nimmt das strahlentherapeutische Sekretariat unter Telefon +49(0)2372.908-2261/-2263 entgegen

Strahlentherapie

In der Behandlung bösartiger Erkrankungen hat die Strahlentherapie heute neben der Operation und der Chemotherapie ihren festen Platz. Trotzdem ist in der Öffentlichkeit nur wenig über diese Therapieform bekannt.



Eine strahlentherapeutische Behandlung kann vor einer Operation, nach einer Operation, aber auch alleinig mit oder ohne Chemotherapie durchgeführt werden. Welche Therapieform für die Betroffene die optimale ist, wird vor Einleitung der Behandlung in sogenannten „Tumorkonferenzen“ besprochen. Dabei diskutieren die Spezialisten der beteiligten Fachrichtungen ihre Befunde (Operationsbericht, Histologie, CT-Bilder etc.) und legen basierend auf dem aktuellsten Kenntnisstand der Medizin und den Emp-

fehlungen der nationalen und internationalen Leitlinien eine **Therapieempfehlung** fest.

Ist eine strahlentherapeutische Behandlung Teil der Therapieempfehlung einer Tumorkonferenz, wird in der **Praxis für Strahlentherapie** auf der Ebene 1 ein Termin vereinbart. An diesem ersten Termin findet das **Aufklärungsgespräch** statt.



Nicht vergessen:

- ✓ Arztbrief/Protokoll der Tumorkonferenz
- ✓ Operationsbericht
- ✓ Pathologiebericht
- ✓ Berichte von bisherigen Bestrahlungen und dazugehörige Vorbestrahlungspläne (wenn diese nicht in der Strahlentherapie Hemer durchgeführt wurden)

Behandlungsspektrum

Gutartige Erkrankungen

- Funktionelle Erkrankungen (z.B. Prophylaxe der Gynäkomastie)
- Prophylaxe heterotoper Ossifikationen
- Hyperproliferative Bindegeweberkrankungen
- Degenerative Skeletterkrankungen (z.B. Fersensporn)
- Akut schmerzhafte Osteoarthrosen, Meningeome

Bösartige Tumoren

- Primäre Tumoren des zentralen Nervensystems
- Karzinome im Kopf-Hals-Bereich, des Mediastinums und des Bronchialsystems
- Gastrointestinale Tumoren (Ösophagus, Magen, Pankreas, kolorektale Tumore)
- Gynäkologische Tumoren (u.a. Brustkrebs)
- Urologische Tumoren (u.a. Hoden-, Prostatakrebs)
- Lymphome, Sarkome (insb. Weichteilsarkome)
- Tumoren der Haut (u.a. Basaliome, Melanome)
- Metastasen verschiedener Tumoren (insb. Skelettsystem, Gehirn, Lymphknoten, Leber, Lunge, Haut)

Das **Behandlungsziel**, die Dauer der Therapie, mögliche Nebenwirkungen und Verhaltenshinweise für die Therapiezeit (z.B. Hautpflege etc.) werden dabei mit Ihnen besprochen. Eine Strahlentherapie kann grundsätzlich **ambulant** erfolgen. Die Bestrahlung kann dann von „außen“ mit einem Linearbeschleuniger, oder von „innen“ als Afterloading-Bestrahlung stattfinden. Ein Strahlentherapeut wird sich dabei um alle Fragen während der Therapie, aber auch um Dinge wie das Ausstellen von Krankenschreibungen, Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen etc. kümmern.



Therapieschwerpunkte

Die **Kopf- und Körperstereotaxie** bestrahlt hochpräzise mit einer Genauigkeit von mehr als 1 mm. Die **IMRT Intensitätsmodulierte Strahlentherapie** ermöglicht eine viel bessere Schonung von gesundem Gewebe. Die **VMAT Volumen Intensitätsmodulierte Arc Therapie** verkürzt im Vergleich zur IMRT die Bestrahlungszeit erheblich. Die **IGRT Bildgeführte Strahlentherapie** erhöht die Genauigkeit der Bestrahlung auf Grundlage einer 3D-Bildgebung.

Ihre Ansprechpartner



Dr. med.
Nicole-Sophie Consdorf
Ärztin, Leitung MVZ
Fachärztin für Strahlentherapie und Diagnostische Radiologie



Dr. med.
Hans-Peter Kaelberlah
Facharzt für Strahlentherapie, Palliativmedizin, Ärztliches Qualitätsmanagement



Dr. med.
Ingo Schwab
Facharzt für Strahlentherapie und Radiologie

Lungenklinik Hemer - Luft zum Atmen, Hauch des Lebens.

Wir setzen auf Menschlichkeit und Kompetenz bei der optimalen Behandlung unserer Patienten.

Praxis-Sprechstunden

Diagnostische Radiologie

Mo, Di, Do 8.00-18.00 Uhr

Mi, Fr 8.00-13.30 Uhr

Telefon +49(0)2372.908-2400

Fax +49(0)2372.908-2040

Schmerztherapie/Anästhesie

Mo – Fr 8.00-12.00 Uhr und
13.00-15.00 Uhr sowie n. V.

Telefon +49(0)2372.908-2541

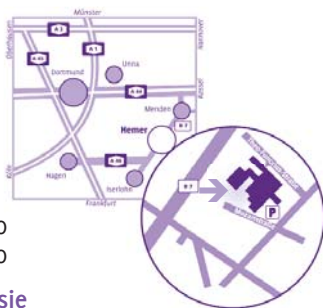
Fax +49(0)2372.908-2027

Strahlentherapie

Mo – Fr 8.00-12.00 Uhr und
13.00-15.00 Uhr sowie n. V.

Telefon +49(0)2372.908-2261/-2263

Fax +49(0)2372.908-9261/-9263



Für Besucher des MVZ haben wir im Bereich des Hintereingangs der Lungenklinik eigene **Parkplätze** reserviert. Hier bitte der Ausschilderung MVZ über Kantstraße - Mozartstraße folgen.

Medizinisches Versorgungszentrum MVZ an der Lungenklinik Hemer GmbH

Theo-Funccius-Straße 1 | Postfach 1653/1663

58675 Hemer

Telefon +49(0)2372.908-0 | Fax +49(0)2372.908-2022

info@mvzhemer.de

www.mvzhemer.de | www.dgd-kliniken.de